



Fränkische St. Jakobus-Gesellschaft Würzburg e.V.

## **Hinweise für den Jakobsweg mit dem Fahrrad**

14.03.2022

V 1.0

## **1. Allgemeine Hinweise**

### **1.1. Gepäckmitnahme**

Das Allerwichtigste ist die Gewichtsminimierung. Jeder weiß das zwar, trotzdem meint man: „Das Teil xy hat jetzt auch noch gerade Platz. Es wiegt ja nicht viel.“ Deshalb sei an dieser Stelle nochmals extra darauf hingewiesen.

Da gibt es im Internet zahlreiche einschlägige Seiten für Fahrradtouren. Ich selbst benutze Exceltabelle (veränderbar), aus der schon beim Zusammenstellen das Gesamtgewicht hervorgeht. Habe ich im Anschluss beigefügt. Die Liste kann jeder nach seinen persönlichen Bedürfnissen verändern. Der Vorteil ist, dass er schon bei der Eingabe in die Liste das zusätzliche Gewicht ablesen kann. Das schreckt vielleicht schon davon ab, Sachen mitzunehmen, deren absolute Notwendigkeit nicht offensichtlich ist.

### **1.2. Fahrrad und Werkzeug**

Mountainbikes mit Federgabel sind völlig ausreichend. Die Fahrradmäntel sollten noch ein gutes Profil haben zum Schutz vor Dornen, Glasscherben. Ein sog. unplattbarer Mantel ([www.vergleich.org/fahrradreifen](http://www.vergleich.org/fahrradreifen)) von unterschiedlichen Herstellern wird angeboten. Auch ist ein eingefülltes Dichtmittel ein guter Schutz vor Plattfüßen. Einmal eingefüllt dichtet Reifendichtmittel kleine Laufflächenschäden selbsttätig während der Fahrt ab und stoppt in Sekundenbruchteilen den Luftverlust. Denn nichts ist ärgerlicher als ein Plattfuß ohne greifbares Flickzeug. Deshalb zusätzlich noch Flickwerkzeug mitführen. Darüber hinaus gibt ein zweiter Schlauch noch größere Sicherheit.

Eine Grundausrüstung an Werkzeug (z.B. Fahrrad-Multitools, <https://www.vergleich.org/fahrradwerkzeug>) und Ersatzteilen (Speichen, aber nur, wenn man damit umzugehen weiß; Reifenheber, um den Schlauch zu wechseln, Kettenschloss) sollte mitgeführt werden

### **1.3. Reiseführer**

Reiseführer für Jakobswege mit Hinweisen für Radpilger gibt es von verschiedenen Verlagen (z. B. Stein, Rother, Stöppel, Esterbauer).

Eine Literaturliste mit ISBN – nur ein Beispiel

- Der Jakobsweg – Von Pamplona nach Santiago de Compostela (Stöppel Verlag)  
ISBN 3-89306-083-9  
Ausweichstrecken auf der Straße sind gut beschrieben.
- Der Jakobsweg mit dem Fahrrad (Bruckmann Verlag)  
ISBN 978-3-7654-4949-9  
Gute und ausführliche Beschreibung der kulturellen Stätten.
- Jakobs-Radweg – Von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela (Esterbauer Verlag)  
ISBN 978-3-85000-455-8  
In typischer bikeline-Manier.

### **1.4. Ergänzender Hinweis**

Die Original-Jakobswege, so auch der camino-francés bewegen sich zum Großteil auf Pfaden, die meist mit dem Rad nicht oder nur schwer befahrbar sind. Auch sollen diese Pfade den Fußpilgern vorbehalten bleiben. Darum sollte der Radpilger von vornherein Routen wählen, die nicht weit vom Originalverlauf abweichen und fürs Fahrrad geeignet sind. Im Reiseführer von

Stöppel sind diese Routen sehr gut beschrieben. Bei guter Vorplanung anhand von Navigationsprogrammen sowohl für den PC als auch als App fürs Handy oder Tablett ist die Planung von radgeeigneten Routen kein Hexenwerk. So kommen sich Fuß- und Radpilger nur wenig ins Gehege und der eine oder andere Unfall kann so vermieden werden.

## **2. Fahrradtransport**

### **2.1. Bahn**

Die beste und vor allem aktuelle Information über die Fahrradmitnahme bieten die Internetseiten der Bahngesellschaften

- für Deutschland  
[https://www.bahn.de/service/individuelle-reise/bahn\\_und\\_fahrrad/rad-fernverkehr](https://www.bahn.de/service/individuelle-reise/bahn_und_fahrrad/rad-fernverkehr)
- für Frankreich  
[www.sncf-connect.com/de-de/hilfe/fahrrad-mitnahme](http://www.sncf-connect.com/de-de/hilfe/fahrrad-mitnahme)
- für Spanien  
<https://www.renfe.com/es/en/renfe-group/sustainable-transport/train-more-bike>

Nicht immer stehen im Fahrradabteil die notwendigen Plätze zur Verfügung. Nicht jeder Bahnhof verfügt über barrierefreie Gleise. Das muss bei einer Reise mit dem Bike vorab recherchiert werden, ansonsten ist Schleppen angesagt. Wer aber eine größere Tour mit dem Bike unternimmt, hat oft etliches Gepäck inklusive Zubehör dabei. Das erschwert den Balance-Akt auf der Treppe ungemein.

Eine Platzreservierung ist zwingend erforderlich. Generell vorab immer mit den Bahn Anbietern in Verbindung setzen, da unterschiedliche Richtlinien zur Fahrradmitnahme gelten können.

Tipps zum Bahn fahren

- Leichtes Gepäck ganz nach dem Motto – weniger ist mehr – sollte es doch zu viel sein, dann kann man sich unterwegs überlegen, ob man Übergewichtiges zurückschicken kann.
- Barrierefreie Gleise vorab recherchieren
- Fahrradplatzreservierung nicht vergessen
- Pedelecs unterliegen den Fahrradmitnahme-Regelungen. So muss der Akku am Rad montiert sein. In Deutschland ist die Mitnahme eines nicht am Fahrrad angebauten Ersatz-Akku nicht gestattet, da er als Gefahrgut gilt.
- E-Bikes (im engeren Sinn) und S-Pedelecs sind vom Transport ausgeschlossen! Dies trifft zumindest in Deutschland auch für Liegeräder, Fahrradanhänger etc. zu.

#### **2.1.1. Speziell für den Jakobspilger**

In Frankreich kann man auch ab Paris mit dem TGV das Fahrrad mitnehmen. Da bitte intensiv auf der Internet-Seite der sncf recherchieren.

In Spanien ist der Transport auch in den Zügen: AVE (Hochgeschwindigkeit), Larga Distancia (Langstrecke), Avant (Mittelstrecken-Hochgeschwindigkeitszüge) allerdings zusammengeklappt oder in einer Tasche verpackt, sowie in Media Distancia-Zügen möglich. Immer die Mitnahme des Fahrrads vorbuchen und reservieren. Bei der Buchung immer vorher informieren und genau nachfragen, auf welcher Strecke der Fahrradtransport möglich ist und wie das Fahrrad transportiert werden kann. Das gilt für den Hin- und auch den Rücktransport.

### **2.2. Bus**

Pedelec Fahrer stoßen schnell an Grenzen: Flixbus schließt die Beförderung von E-Bikes und Pedelecs generell aus. In den Beförderungsbedingungen heißt es:

„Die Fahrräder müssen Standardgrößen ohne Aufbauten aufweisen und dürfen ein Gewicht von 25kg nicht überschreiten – E-Bikes, Pedelecs, Tandems oder Fahrräder mit drei Rädern sind von der Beförderung ausgeschlossen.“ (lt. Flixbus)

Also unbedingt vorher das Fernbusreiseunternehmen kontaktieren und informieren, unter welchen Umständen das Rad mitgenommen wird. Meistens wird pro Fahrt nur eine begrenzte Zahl an Fahrrädern befördert. Ein Pedelec kann unter Sperrgut fallen oder generell ausgeschlossen sein.

Tipps zum Bus fahren

- Manche Anbieter z.B. Flixbus schließen Pedelecs generell aus oder nehmen Fahrräder nur bis zu einem bestimmten Gewicht mit
- Die Mitnahme ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.
- Bei Ticketkauf muss eine Reservierung für das Rad vorgenommen werden.
- Tickets frühzeitig buchen.

### **2.2.1. Speziell für den Jakobspilger**

*Aus der Broschüre „Informationen für Radpilger“ von 2021:*

*Das Busunternehmen ALSA (EUROLINES in Santiago) bietet die Fahrradmitnahme nur für 3-4 Fahrräder und nur bis zur französischen Grenze (Irún) an. Dort muss in einen französischen Autobus umgestiegen werden. Die Kette muss so in Plastik verpackt werden, dass das Gepäck der anderen Reisenden nicht verschmutzt wird.*

**Anmerkung: Zur Zeit der Erstellung dieser Info war die Seite von ALSA nicht erreichbar.** Ob das Transportangebot noch besteht, bitte vorher mit dem Busunternehmen vor Ort abklären.

*Aus der Broschüre „Informationen für Radpilger“ von 2021:*

Das Pilgerbüro in Santiago arbeitet mit der Agentur GDI zusammen, die den Fahrradtransport bis an die deutsche Heimatadresse organisiert. Der Preis beträgt 140€ nach Deutschland. Hierfür bitte im Pilgerbüro der Kathedrale in Santiago nachfragen. Auch die Reiseagentur Vitoria arbeitet mit dem Pilgerbüro zusammen. Ob das noch gültig ist, bitte im Pilgerbüro in Santiago de Compostela erfragen.

### **2.2.2. Sonstiges**

Die spanische **Post** ( <https://www.elcaminoconcorreos.com/es/envio-bicicletas> ) bietet für Pilger einen Fahrradtransport an. Für 96,20€ kann von Santiago de Compostela oder Fisterra das Fahrrad an die deutsche Heimatadresse gesandt werden.

Die Möglichkeit, das Fahrrad per Spedition mit SEUR / DPD zurückzusenden bitte bei den Gesellschaften erfragen.

Ebenso bieten einige Radreiseunternehmen den Rücktransport von Fahrrädern an. Da sich dies aber stetig ändert, bitte im Internet bei den einschlägigen Unternehmen nachfragen.

### **2.3. Flugzeug**

Die Bestimmungen für Mitnahme und Verpackung unterscheiden sich von Airline zu Airline. Die Transportpreise erreichen vor allem bei Fernflügen mit Liniengesellschaften mittlerweile Dimensionen, dass sich viele Fernradler schon überlegen, eventuell vor Ort ein Fahrrad zu kaufen oder zu leihen.

Praktisch alle Fluggesellschaften verlangen die vorherige Anmeldung eines Fahrrades, am besten gleich bei der Buchung oder spätestens zwei bis drei Tage vor Abflug – entweder online, per Telefon oder im Reisebüro. Dabei lässt sich auch klären, ob auf dem Flug überhaupt Fahr-

räder mitgenommen werden. Auf bestimmten Strecken, vor allem wo kleine Flugzeuge eingesetzt werden, sind keine Räder im Gepäck zugelassen. Wichtig ist auch zu wissen, ob bei einem Umsteigen die Fluggesellschaft gewechselt wird und dadurch eventuell andere Bestimmungen gelten. Wenn Fahrräder erst beim Check-in angemeldet werden, kann von der Airline der Transport abgelehnt werden, oder es wird zumindest eine erhöhte Gebühr verlangt.

### **2.3.1. Anmeldung und Buchung**

Bis auf wenige Fluggesellschaften, wie Lufthansa, verlangen alle eine Verpackung im Fahrradkoffer, Fahrradkarton oder in der Fahrradtasche. Außerdem: Lenker quer stellen (90 Grad), Luft aus dem Reifen lassen (50%), Pedale abschrauben, lose Teile wie Pumpe, Satteltasche, Radcomputer etc. abnehmen.

### **2.3.2. Vorbereitung und Verpackung**

Immer frühzeitig beim Check-in am Flughafen sein, da das Fahrrad nach Anbringen des Gepäckabschnittes noch zum Sperrgepäckschalter (Bulky Luggage) gebracht werden muss. Wenn es möglich ist, dann den Vorabend-Check-in nutzen.

### **2.3.3. Check-in**

Da das Fahrrad durch die Airlines meist nur unzureichend versichert ist, empfiehlt sich eine passende Reisegepäck- oder Fahrradversicherung.

Je nach Wert des Fahrrads empfiehlt sich ein Fahrradkoffer oder eine Fahrradtasche, um das wertvolle Rad besser vor Schäden zu schützen.

### **2.3.4. Tipp**

Bei der Fahrradmeldung sollte man sich auch gleich über Transportkosten, Verpackungsvorschriften, Höchstgewicht und Gepäckmaße informieren. Bei den meisten Fluggesellschaften gilt das Fahrrad als Sport- oder Sondergepäck, das gegen eine fixe Gebühr mitfliegt. Bei manchen Airlines wird das Gewicht des Fahrrades mit dem Freigeepäck verrechnet. Wenn das Gewicht des Fahrrades und der Ausrüstung (Kleidung, Werkzeug, Packtaschen etc.) das Freigeepäck übersteigt, muss Übergepäck bezahlt werden. Schweres Fahrradgepäck kann deshalb auf einem Fernflug pro Strecke schon mal über 400 Euro kosten. Ein genauer Vergleich der Beförderungsbedingungen und -kosten kann viel Geld sparen.

### **2.3.5. Verpackungstipps**

Transport im Fahrradkarton

- Im Fahrradgeschäft einen alten Fahrradkarton besorgen
- Luft aus den Reifen lassen (ca. 50 %)
- Umwerfer vorne auf das kleinste Kettenblatt schalten
- Pumpe, Trinkflasche, Radcomputer, Satteltasche abnehmen und im Gepäck verstauen
- Vorderrad für den Transport ausbauen. Distanzhalter in die Gabel klemmen zum Schutz gegen Verbiegen
- Bei Scheibenbremsen einen Brems-Distanzhalter zwischen die Bremsbeläge klemmen
- Lenker ohne Lösen der Schrauben um 90 Grad nach rechts drehen
- Brems- und Schaltgriffe nach unten drehen, damit sie nicht überstehen
- Pedale abschrauben und zusammen mit dem Schnellspanner z.B. am Flaschenhalter

- befestigen, mit Klebeband oder Kabelbinder
- Sattel so weit wie möglich absenken oder herausnehmen und am Rad befestigen
- Schaltwerk zum Schutz des Schaltauges abschrauben und per Kabelbinder oder Klebeband an der Kettenstrebe befestigen
- Erweiterter Schutz: Rahmen mit Heizungsrohr-Dämmmaterial aus dem Baumarkt ummanteln
- Adressanhänger mit Heimatadresse und erster Adresse vor Ort am Rad anbringen
- Nach dem Verpacken den Fahrradkarton außen mit Namen und Heimatadresse beschriften.

[http://www.radreise-wiki.de/Fahrradtransport\\_im\\_Flugzeug](http://www.radreise-wiki.de/Fahrradtransport_im_Flugzeug) ist eine informative Seite über Fahrradtransport im Flugzeug.

### **2.3.6. Sonderthema EBike oder Pedelec im Flugzeug**

- E-Bikes und Pedelecs werden aus Sicherheitsgründen von den meisten Airlines gar nicht transportiert.
- Aufwändige Recherche notwendig. Immer vorher anrufen und abklären, ob zumindest das Rad ohne Akku transportiert wird. Viele Airlines transportieren nicht einmal den Rahmen.
- Akkus müssten als Gefahrgut (kostspielig) verschickt werden. Allerdings kann man ggf. auch einen passenden Akku vor Ort mieten.
- Günstiger und stressfreier: E-Bike oder Pedelec am Startort leihen.

### **2.3.7. Speziell für den Jakobspilger**

Hin- und Rücktransport eines „normalen Fahrrades“ im Flugzeug ist möglich. Die Kosten sind hoch. Immer vorher bei der Airline erkundigen.

EBikes werden grundsätzlich wegen der Gefahrgutvorschriften im Luftverkehr nicht mitgenommen.

Ob eine Mitnahme ohne Akku möglich ist, ist von Airline zu Airline unterschiedlich. Denn dann wäre eine Planung so möglich, dass die An- und Rückreise mit EBike ohne Akku im Flugzeug erfolgt. Ein Akku dann in Spanien oder Frankreich ausgeliehen wird. Das ist zwar umständlich, aber wer auf sein eigenes EBike nicht verzichten will, kann sich diesen Weg überlegen.

### **Links**

<https://www.radreise-wiki.de/Spanien#Transport>

<https://www.cycle-around-europe.de/fahrradmitnahme-im-zug-bus-in-spanien/>

Nachfolgende Liste ist nur als Anhalt. Der persönlichen Ergänzung, Streichung sind keine Grenzen gesetzt.

(Wer will, kann sich diese Liste in Excel übertragen und durch Ergänzung mit einer einfachen Multiplikationsformel und/oder Additionsformel das Gesamtgewicht sofort anzeigen lassen)

### Was ich so im Rucksack habe

**Alles soll robust, wasserdicht/schnelltrocknend und gutaussehend sein.**

Im Rucksack	Gr.	Anz	Gew Gr.	Anmerkungen
<i>Rucksack</i>	1200	1	1200	Deuter Trans Alpine 30
<b>Nach dem Radfahren</b>				
<i>Outdoorhose</i>	399	1	399	Wolfskin (auch als kurze Hose tragbar)
<i>Outdoorhemd</i>	229	1	229	auch als kurzes Hemd tragbar
<i>Sweat shirt</i>	310	1	310	outdoor/leicht zu trocknen
<i>Unterhose</i>	40	1	40	<i>Funktionswäsche</i>
<i>Unterhemd</i>	80	1	80	<i>Funktionswäsche</i>
<i>Badehose</i>	60	1	60	keine Bermudashorts
<b>Bei Regen, Kälte und Ersatz</b>				
<i>Outdoorjacke</i>	840	1	840	Outdoorjacke = Regenjacke/-weste
<i>Regenhose</i>	210	1	210	falls es wirklich dick kommt
<i>Ärmlinge</i>	70	1	70	bei kühlem Wind
<i>Beinlinge</i>	150	1	150	bei kühlem Wind
<i>Socken</i>	40	1	40	nur wenn man feuchte Füße hat
<i>2. Trikot</i>	200	1	200	nur, wenn´s unbedingt sein muss
<i>2. Fahrradhose</i>	130	1	130	nur, wenn´s unbedingt sein muss
<b>Fürs Fahrrad</b>				
<i>Draht, IsoBand</i>	50	1	50	für kleine Reparaturen
<i>Kabelbinder</i>	30	1	30	lange und kurze
<i>Arbeitshandschuhe</i>	100	1	100	gegen dreckige Hände
<i>Schlauch</i>	104	1	104	falls die Luft ausgeht
<b>Hygiene</b>				
<i>Sagrotan-Tücher</i>	6	15	90	wo gerade Platz ist
<i>Feuchtes Toilettenpapier</i>	4	15	60	wo gerade Platz ist
<i>Brillenputztücher</i>	3	15	45	wo gerade Platz ist
<i>Magnesium</i>	100	1	100	Tablettenröhrchen
<i>Sonnencreme</i>	45	1	45	Tube
<i>Gesäßcreme</i>	108	1	108	Sixtufit
<i>Toilettenartikel</i>	700	1	700	in der Falttasche
<i>Medikamente</i>	60	1	60	abgezählt für die Tage
<b>Sonst noch was?</b>				
<i>Verbandszeug</i>	160	1	160	Bike-Verbandstäschchen
<i>Tasche mit Speicherkarten und Batterie</i>	52	1	52	für Digi
<i>Ladegerät mit Kabel</i>	146	1	146	für Digi
<i>Schuhe</i>	542	1	542	leichte Laufschuhe o.ä.
<i>Klebestift</i>	40	1	40	für klebrige Sachen
<i>Ladegerät</i>	63	1	63	für Handy
<b>Im Rucksack</b>		<b>Gramm</b>	<b>6.453</b>	



In der Lenkertasche	Gr	Anz	Gew
Lenkertasche	965	1	965
Digitalkamera	295	1	295
Notizbuch	90	1	90
Ersatzbatterien	228	1	228
Ladegerät+Kabel	141	1	141
Speichergerät+Kabel	135	1	135
Lesebrille	78	1	78
Tempo-Taschentücher	20	1	20
Geldbeutel	240	1	240
Taschenmesser	160	1	160
Landkarten	85	1	85
Handy	160	1	160
Notizblock	134	1	134
Schreibgerät	29	1	29
Lippenpflege (Sonne)	5	1	5
<b>In der Lenkertasche</b>		<b>Gramm</b>	<b>1.800</b>

Anmerkungen
Rixen Kaul
inc. Ersatzakku und Speicherkarten
Tour-Tagebuch-Vordruck
für GPS-Gerät
für GPS-Gerät
für GPS-Gerät
Ersatzlesebrille
für alles Mögliche
Outdoor
Schweizer Messer
nur ausgedruckte Blätter
die Verbindung nach Hause
um sich alles zu merken
Kugelschreiber
Stift

Am Körper und am Rad	Gr	Anz	Gew
Fahrradschuhe	600	1	600
Helm	280	1	280
Trikot	180	1	180
Fahrradhose	130	1	130
Trinkflaschen	900	2	1800
Luftpumpe klein	300	1	300
Fahrradschloss	560	1	560
GPS Navigationsgerät	225	1	225
Handschuhe	50	1	50
Brustgurt	70	1	70
Socken	40	1	40
Brille	20	1	20
Schweiß Tuch	20	1	20
Kleine Reparaturtasche	400	1	400
<b>Am Körper und am Rad</b>		<b>Gramm</b>	<b>4.255</b>

Anmerkungen
Shimano SPD
<b>WICHTIG</b>
Durchgehender Reissverschluss
mit Einsatz gegen wunden A....
voll natürlich
am Rad festgemacht
am Rad festgemacht
am Rad festgemacht
damit die Finger nicht einschlafen
Garmin über Navi
Acryl
Gleitsicht
damit das Rad nicht rostet
hinterm Sattel festgemacht

<b>INSGESAMT</b>		<b>Gramm</b>	<b>12.508</b>
------------------	--	--------------	---------------

**Auf jeden Fall zu schwer!**

Zugabe gefällig?		
Gesundheit		Bemerkungen
<b>Erste Hilfe</b>		
Pflaster	ja	verschiedene Größen
Mullbinden	ja	verschiedene Größen
Verband-Päckchen	ja	
Dreieckstuch	ja	
Einmal-Handschuhe	ja	
Pinzette	ja	am Taschenmesser
Reise-Apotheke		
Durchfallmedikamente	ja	
Erkältung/Fieber/Schmerzen	ja	Aspirin/Rhinopront
Hautsalbe	ja	Insektenstiche - Sonnenbrand
Sportsalbe		Zerrungen / Gelenk-/Muskelschmerzen
Wunddesinfektion	ja	
Augentropfen	ja	
Ohrstöpsel (Oropax)	ja	Oropax
Persönliche Medikamente		